

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin  
Postfach 310929, 10639 Berlin (Postanschrift)

P	PA	RA	GR	SPB	K
DAS PRÄSIDIUM DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN					VP1
29. Juni 2018					VP2
					VP3
					VP4
I	II	III	IV	V	VI



Freie Universität Berlin  
Präsidium - Rechtsamt  
- RA I 2 -  
Kaiserswerther Straße 16 - 18  
14195 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)  
I C 41 N - FU  
Dienstgebäude:  
Darwinstraße 13-17  
10589 Berlin

Bearbeiterin:  
Frau Dr. med. vet. Zahlten  
Zimmer:  
03.26

Telefon: 90229-2429

Telefax: 90229-2096

E-Mailadresse:  
janine.zahlten@lageso.berlin.de  
(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 28.06.2018

**Anfrage zur Errichtung einer gentechnischen Anlage der Sicherheitsstufe 2 vom 20.06.2018 hier eingegangen am 22.06.18**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie in Ihrem Schreiben vom 20.06.2018 bereits selber festgestellt haben, ist es in einer gentechnischen Anlage der Sicherheitsstufen 1 oder Sicherheitsstufe 2 nicht erforderlich Decken abzuhängen sofern sichergestellt ist, dass die Reinigung und Desinfektion der umfangreichen Deckeninstallationen gewährleistet ist.

Siehe auch: GenTSV, Anhang III, II. Stufe 2

- 4a. Oberflächen müssen leicht zu reinigen und beständig gegenüber den eingesetzten Desinfektionsmitteln sein."
- 12. Vor Reinigungs-, Instandsetzungs- und Änderungsarbeiten an kontaminierten Geräten oder Einrichtungen ist die Dekontamination durch das Laborpersonal durchzuführen oder zu veranlassen.

Freie Universität Berlin  
Das Präsidium  
Rechtsamt -RA- (RA I 2)  
Kaiserswerther Str. 16-18  
14195 Berlin

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrag

  
Dr. Janine Zahlten

- 1) Kopie an: Herrn Univ.-Prof. Dr. R. Haas,  
Frau Dr. K. Achati,  
FB Bio/CH/PHA-VL-  
DAS, Herrn Dr. M. Hoyer  
tu/III AS 11, Herrn F. Wolker  
Herrn Dipl.-Chem. A. Wiedehind

Verkehrsverbindungen:  
Bus M 27  
Haltestelle Goslarer Platz

Sprechzeiten  
nach telefonischer  
Vereinbarung

Zahlungen bitte  
bargeldlos an die  
Landeshauptkasse  
Klosterstr. 59  
10179 Berlin

Geldinstitut  
Postbank Berlin  
IBAN  
DE47 1001 0010 0000 0581 00

Landesbank Berlin  
DE25 1005 0000 0990 0076 00

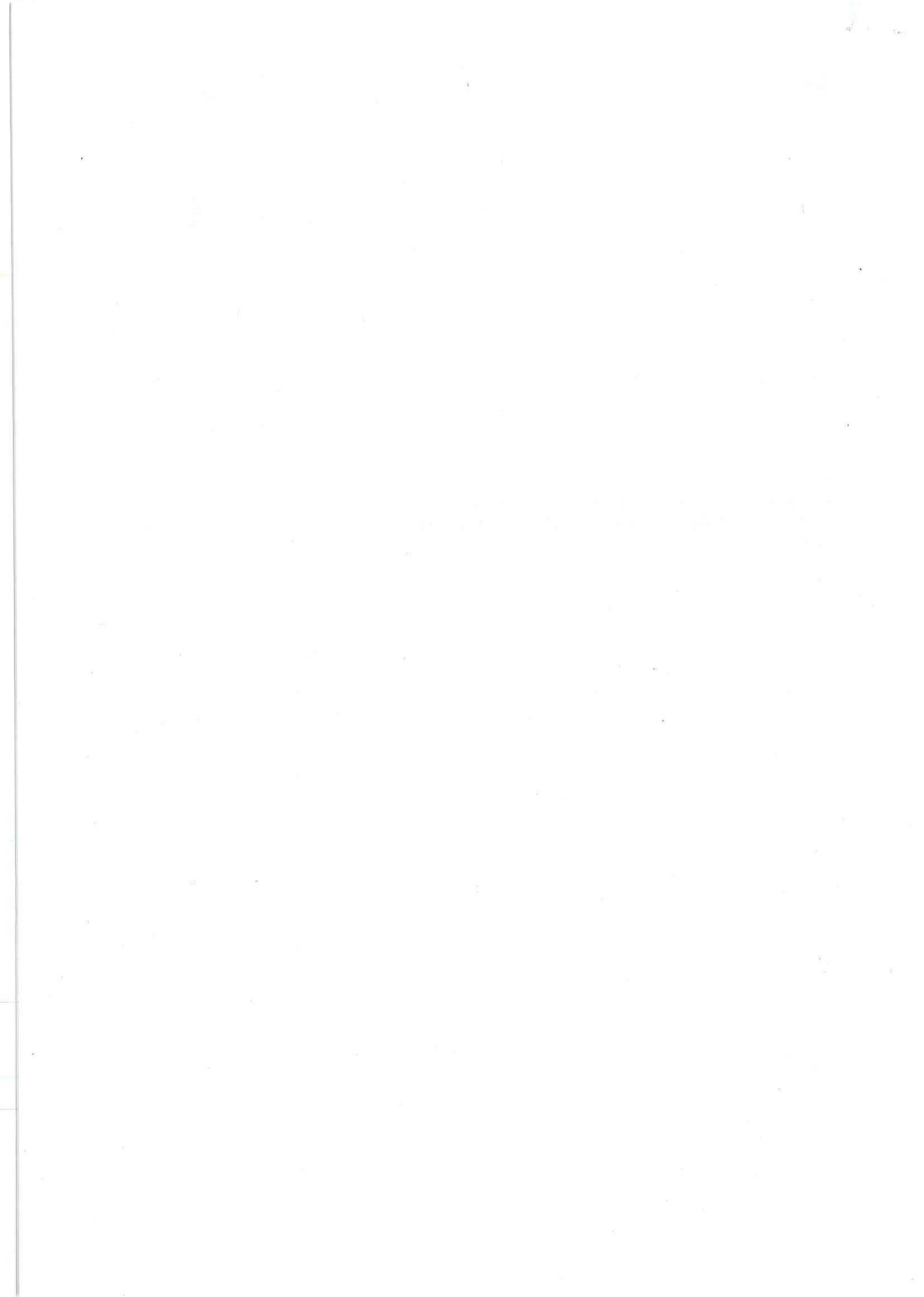
Bus X 9  
Haltestelle Quedlinburger Straße

Deutsche Bundesbank  
Filiale Berlin  
DE53 1000 0000 0010 0015 20

Bus 101  
Haltestelle Guerickestraße

- 2) TK für RA I 2
- 3) E. d. A.

I. A. Zundel, 03.07.2018  
RA I 2



vfg.

Kd.	
gef.	
gel.	J. Zm. 18.06.
ab	18.

Freie Universität Berlin, Das Präsidium  
Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin

Das Präsidium  
Rechtsamt

Kaiserswerther Straße 16-18  
14195 Berlin

Landesamt für Gesundheit und  
Soziales Berlin  
- LAGeSo -  
Referat I C, FG I C 4  
Herrn Dr. P. Witkowski  
Postfach 31 09 29

Telefon +49 30 838-73712  
Fax +49 30 838-473702  
E-Mail rechtsamt@fu-berlin.de  
Internet www.fu-berlin.de

Bearb.-Zeichen RA I 2  
Bearbeiterin Frau Zmuda

A

20.06.2018

Durchführung des Gentechnikgesetzes (GenTG) und der Gentechnik-Sicherheitsverordnung (GenTSV)

**Anfrage zu einer baulichen Ausführung geplanter gentechnischer Anlagen der Sicherheitsstufen 1 bzw. 2 im Neubau SupraFAB der FU Berlin in der Dahlemer Takustraße**

Betreiber: Freie Universität Berlin - Das Präsidium - (Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Schreiben per E-Mail Prof. Dr. Haag vom 18.06.2018 mit Anlagen

Sehr geehrter Herr Dr. Witkowski,

die Freie Universität Berlin plant unter Herrn Prof. Dr. Haag vom Institut für Chemie und Biochemie, Organische und Makromolekulare Chemie im neuen Forschungsbau **SupraFAB** („Supramolekulare Funktionale Architekturen an Biogrenzflächen“) auch die Errichtung und den Betrieb von gentechnischen Anlagen. Beabsichtigt sind gentechnische Arbeiten bis zur Sicherheitsstufe 2.

Erste Unterlagen hierzu gingen Ihnen durch Herrn Prof. Dr. Haag im Mai 2018 *versehentlich direkt* zu.

Ihren Hinweisen aus Ihrer E-Mail vom 16.05.2018 folgend, erhalten Sie anliegend o. g. Schreiben (E-Mail), Herr Prof. Dr. Haag vom 18.06.2018.

Unter Berücksichtigung der GenTSV, Anhang III, Pkt. A (Sicherheitsmaßnahmen für den Laborbereich) **bitten wir** - im Hinblick auf eine Planungssicherheit - **um Ihre Entscheidung** dahingehend, ob eine Ausführung der S1/S2-Bereiche mit der bisher vorgesehenen freien und stellenweise umfangreichen Deckeninstallation **ohne abgehängte Decken** erfolgen kann.

Unter Bezug auf eine telefonische Nachfrage der Unterzeichnerin bei der BBS, Frau Dr. Borchers am 20.06.2018 wird dies ja so bereits im Robert-von-Ostertag-Haus (Zentrum für Infektionsmedizin) praktiziert. Ausgenommen davon sind die dortige S3-Anlage sowie der dortige Tierstall.

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen dem o. g. Schreiben, Herrn Prof. Dr. Haag vom 18.06.2018 mit Anlagen.

Sofern Sie noch weitere Angaben bzw. Unterlagen benötigen, werden wir diese gern für Sie einholen.

Wir haben Herrn Prof. Dr. Haag in dem Zusammenhang ausdrücklich darauf hingewiesen, jeglichen Schriftverkehr mit der Aufsichtsbehörde (LAGeSo) grundsätzlich über uns (RA I 2) zu führen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Zmuda

2. Ds. an: Herrn Univ.-Prof. Dr. R. Haag,

*Bitte führen Sie jeglichen Schriftverkehr mit der Aufsichtsbehörde (LAGeSo) grundsätzlich über uns (RA I 2). Hier erhalten Sie auch zu gegebener Zeit alle erforderlichen Informationen zum Verfahren der Anmeldung einer gentechnischen Anlage der Sicherheitsstufe 2 im Neubau SupraFAB.*

3. Ds. an: Frau Dr. K. Achazi,

FB BIO/CH/PHA – VL -,

DAS, Herrn Dr. M. Hoyer,

III/IIIA311, Herrn F. Wolkers,

Herrn Dipl.-Chem. A. Wiedekind

4. TK für RA I über RA 1, RA I 2

5. Wv.: 30.07.2018

I. A.

RA I 2

*Zmuda, 20.06.18*



Freie Universität Berlin, Das Präsidium  
Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin

Landesamt für Gesundheit und  
Soziales Berlin  
- LAGeSo -  
Referat I C, FG I C 4  
Herrn Dr. P. Witkowski  
Postfach 31 09 29

A

Das Präsidium  
Rechtsamt

Kaiserswerther Straße 16-18  
14195 Berlin

Telefon	+49 30 838-73712
Fax	+49 30 838-473702
E-Mail	rechtsamt@fu-berlin.de
Internet	www.fu-berlin.de
Bearb.-Zeichen	RA I 2
Bearbeiterin	Frau Zmuda

20.06.2018

Durchführung des Gentechnikgesetzes (GenTG) und der Gentechnik-Sicherheitsverordnung (GenTSV)

**Anfrage zu einer baulichen Ausführung geplanter gentechnischer Anlagen der Sicherheitsstufen 1 bzw. 2 im Neubau SupraFAB der FU Berlin in der Dahlemer Takustraße**

Betreiber: Freie Universität Berlin - Das Präsidium - (Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Schreiben per E-Mail Prof. Dr. Haag vom 18.06.2018 mit Anlagen

Sehr geehrter Herr Dr. Witkowski,

die Freie Universität Berlin plant unter Herrn Prof. Dr. Haag vom Institut für Chemie und Biochemie, Organische und Makromolekulare Chemie im neuen Forschungsbau **SupraFAB** („Supramolekulare Funktionale Architekturen an Biogrenzflächen“) auch die Errichtung und den Betrieb von gentechnischen Anlagen. Beabsichtigt sind gentechnische Arbeiten bis zur Sicherheitsstufe 2.

Erste Unterlagen hierzu gingen Ihnen durch Herrn Prof. Dr. Haag im Mai 2018 *versehentlich direkt* zu.

Ihren Hinweisen aus Ihrer E-Mail vom 16.05.2018 folgend, erhalten Sie anliegend o. g. Schreiben (E-Mail), Herr Prof. Dr. Haag vom 18.06.2018.

Unter Berücksichtigung der GenTSV, Anhang III, Pkt. A (Sicherheitsmaßnahmen für den Laborbereich) **bitten wir** - im Hinblick auf eine Planungssicherheit - **um Ihre Entscheidung** dahingehend, ob eine Ausführung der S1/S2-Bereiche mit der bisher vorgesehenen freien und stellenweise umfangreichen Deckeninstallation **ohne abgehängte Decken** erfolgen kann.

Unter Bezug auf eine telefonische Nachfrage der Unterzeichnerin bei der BBS, Frau Dr. Borchers am 20.06.2018 wird dies ja so bereits im Robert-von-Ostertag-Haus (Zentrum für Infektionsmedizin) praktiziert. Ausgenommen davon sind die dortige S3-Anlage sowie der dortige Tierstall.

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen dem o. g. Schreiben, Herrn Prof. Dr. Haag vom 18.06.2018 mit Anlagen.

Sofern Sie noch weitere Angaben bzw. Unterlagen benötigen, werden wir diese gern für Sie einholen.

Wir haben Herrn Prof. Dr. Haag in dem Zusammenhang ausdrücklich darauf hingewiesen, jeglichen Schriftverkehr mit der Aufsichtsbehörde (LAGeSo) grundsätzlich über uns (RA I 2) zu führen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez.

Zmuda

2. Ds. an: Herrn Univ.-Prof. Dr. R. Haag,

*Bitte führen Sie jeglichen Schriftverkehr mit der Aufsichtsbehörde (LAGeSo) grundsätzlich über uns (RA I 2). Hier erhalten Sie auch zu gegebener Zeit alle erforderlichen Informationen zum Verfahren der Anmeldung einer gentechnischen Anlage der Sicherheitsstufe 2 im Neubau SupraFAB.*

3. Ds. an: Frau Dr. K. Achazi,

FB BIO/CH/PHA – VL -,

DAS, Herrn Dr. M. Hoyer,

III/IIIA311, Herrn F. Wolkers,

Herrn Dipl.-Chem. A. Wiedekind

4. TK für RA I über RA 1, RA I 2

5. Wv.: 30.07.2018

I. A.

RA I 2

Freie Universität Berlin, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie,  
Prof. Dr. Rainer Haag, Takustr. 3, 14195 Berlin

Landesamt für Gesundheit und Soziales - LAGeSo  
Dr. Peter Witkowski - I C 4  
Leiter der Fachgruppe Gentechnik  
Postfach 31 09 29  
10639 Berlin

**Professor Dr. Rainer Haag**  
Organische und  
Makromolekulare Chemie  
Takustr. 3  
14195 Berlin

Tel.: +49 30 838 52633  
Fax: +49 30 838 53357  
E-Mail: [haag@zedat.fu-berlin.de](mailto:haag@zedat.fu-berlin.de)

Internet: [www.polytree.de](http://www.polytree.de)

Berlin, den 18.06.2018

Sehr geehrter Herr Witkowski,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16. Mai 2017 bezüglich unserer Anfrage nach baulichen Anforderungen und Maßnahmen bezüglich der geplanten S2-Bereiche im neu errichteten Forschungsbau SupraFAB („Supramolekulare Funktionale Architekturen an Biogrenzflächen“) an der Freien Universität Berlin.

Der neue Forschungsbau SupraFAB (Programmlinie Forschungsbauten, BE 1381006, Bewilligung 19.06.2015) befindet sich zur Zeit am Ende der Ausführungsplanung, Ausschreibung, die Erdarbeiten, haben begonnen. Die Übergabe des neuen Forschungsgebäudes an den Nutzer (Freie Universität Berlin) ist für Ende 2020 geplant.

Im Forschungsgebäude für 111 Wissenschaftler der Biologie, Biochemie, Chemie und Physik sind neben Chemie-, Physik- und Großgerätelaboren auch Bereiche für biologische Arbeiten bis zur Sicherheitsstufe 2 u.a. mit Zellen, Pathogenen, humanen Proben und gentechnisch veränderten Organismen geplant. Für diese Arbeiten stehen in diesem Bereich Sicherheitswerkbänke zur Verfügung. Zur Untersuchung von Wirts-Pathogen-Interaktionen müssen Pathogene, wie auch Wirtszellen kultiviert und zum Beispiel für die Detektion gentechnisch verändert werden, so dass sie z.B. GFP exprimieren können.

**Konkret stellt sich für uns die zentrale Frage, ob die in SupraFAB geplanten S2-Bereiche (Bereiche EG 114.x und 115.x, siehe Unterlagen anbei) hinsichtlich ihrer Ausführung als freie Deckeninstallationen ohne abgehängte Decken genehmigungsfähig durch die jeweils zuständige Landesstelle des Landesamts für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) bzw. des Landesamts für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit (LAGeTSi) sind oder es hier bei der vorgesehenen konkreten Ausführung (siehe Anlagen zu Deckeninstallationen) später Probleme im Genehmigungsprozess geben wird (Nachforderung abgehängte Decken). Wir bitten hierzu um eine schriftliche Aussage der Lageso, auch bezüglich eventueller Auflagen.**

In den neuen Laborbauten der Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin Robert-von-Ostertag-Haus (RVO) und Tiermedizinisches Zentrum für Resistenzforschung (TZR) in Düppel (in Bau) sind in den S2-Bereichen ebenfalls keine abgehängten Decken vorhanden, bzw. geplant. Im Robert-von-Ostertag Haus (RVO) werden die Deckeninstallationen in den S2-Bereichen einmal im Jahr von einer Fachfirma gereinigt. Gleiches ist für das Forschungshaus TZR vorgesehen.

Anbei finden Sie als Unterlagen:

- pdf-Datei: Übersicht SupraFAB Grundriss EG mit Kennzeichnung der beiden geplanten S2-Bereiche (114.x und 115.x)
- pdf-Datei: Koordinationsansichten S2-Labore (Ansicht Deckeninstallationen)
- pdf-Datei: Koordinationsplan EG (alle Installationen als Koordinationsplan)

Für Rückfragen oder auch sehr gerne ein Treffen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit besten Grüßen



Rainer Haag  
(Sprecher des Forschungsbaus SupraFAB)